

Vorlage für Expertinnen und Experten

Zeit: 40 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

Notenskala	Maximale Punktezahl: 24	
23	-	24 Punkte = Note 6
20.5	-	22.5 Punkte = Note 5,5
18	-	20 Punkte = Note 5
16	-	17.5 Punkte = Note 4,5
13.5	-	15.5 Punkte = Note 4
11	-	13 Punkte = Note 3,5
8.5	-	10.5 Punkte = Note 3
6	-	8 Punkte = Note 2,5
4	-	5.5 Punkte = Note 2
1.5	-	3.5 Punkte = Note 1,5
0	-	1 Punkte = Note 1

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2016** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																									
		maximal	erreicht																								
<p>Aufgabe 1</p> <p>Sie betreten um 7 Uhr morgens das Zimmer von Herrn Kunz. Er liegt noch im Bett und sagt Ihnen: „Ich fühle mich nicht gut.“ Seine Hand fühlt sich sehr warm an. Sie informieren die verantwortliche Pflegefachfrau darüber.</p> <p>Die Pflegefachfrau gibt Ihnen den Auftrag, bei Herrn Kunz mit dem Ohrthermometer die Körpertemperatur zu messen. Sie lesen 38.5°C ab.</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, wie Sie die Körpertemperatur von Herrn Kunz beurteilen.</p> <table border="1" data-bbox="229 633 876 1005"> <thead> <tr> <th>Fieberhöhen</th> <th>Resultat Herr Kunz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Untertemperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Normale Temperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erhöhte Temperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leichtes Fieber</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Hohes Fieber</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>K 1.6</p> <p>b) Welche anderen Orte zum Messen der Körpertemperatur kennen Sie sonst noch?</p> <p>Zählen Sie zwei Messorte auf und nennen Sie dazu je einen Vorteil und einen Nachteil.</p> <table border="1" data-bbox="229 1308 1275 1812"> <thead> <tr> <th>Messort</th> <th>Vorteil</th> <th>Nachteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Unter dem Arm, Achselhöhle, axillär</td> <td>angenehm</td> <td>lange Messdauer, nicht für unruhige, verwirrte oder sehr magere Patienten/Patientinnen</td> </tr> <tr> <td>Rectum, (End)darm, rektal</td> <td>genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)</td> <td>unangenehm für Patient/in</td> </tr> <tr> <td>Unter der Zunge, sublingual</td> <td>genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)</td> <td>nicht für unruhige Patienten/Patientinnen, nicht anwendbar, wenn jemand Husten hat</td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis: Pro korrektes Feld je ½ Punkt</p> <p>K 1.6</p>		Fieberhöhen	Resultat Herr Kunz	Untertemperatur		Normale Temperatur		Erhöhte Temperatur		Leichtes Fieber	x	Hohes Fieber		Messort	Vorteil	Nachteil	Unter dem Arm, Achselhöhle, axillär	angenehm	lange Messdauer, nicht für unruhige, verwirrte oder sehr magere Patienten/Patientinnen	Rectum, (End)darm, rektal	genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)	unangenehm für Patient/in	Unter der Zunge, sublingual	genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)	nicht für unruhige Patienten/Patientinnen, nicht anwendbar, wenn jemand Husten hat	1	
Fieberhöhen	Resultat Herr Kunz																										
Untertemperatur																											
Normale Temperatur																											
Erhöhte Temperatur																											
Leichtes Fieber	x																										
Hohes Fieber																											
Messort	Vorteil	Nachteil																									
Unter dem Arm, Achselhöhle, axillär	angenehm	lange Messdauer, nicht für unruhige, verwirrte oder sehr magere Patienten/Patientinnen																									
Rectum, (End)darm, rektal	genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)	unangenehm für Patient/in																									
Unter der Zunge, sublingual	genaue Messwerte, kurze Messdauer (ca. 1 Minute)	nicht für unruhige Patienten/Patientinnen, nicht anwendbar, wenn jemand Husten hat																									
Übertrag		4																									

	Anzahl Punkte																					
	maximal	erreicht																				
Übertrag	4																					
<p>Aufgabe 2</p> <p>Die Pflegefachfrau sagt Ihnen, dass Herr Kunz am Morgen im Bett bleiben soll. Sie informieren Herrn Kunz, dass er sich im Bett waschen kann und unterstützen ihn dabei.</p> <p>Gestern hat ihm seine Tochter aus der Apotheke eine neue Salbe gegen Schmerzen mitgebracht. Herr Kunz bittet Sie nun, ihm diese Salbe an der schmerzenden Schulter einzureiben.</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Handlung</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><i>Ich frage zuerst bei der Pflegefachfrau nach, ob ich das darf.</i></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Kreuzen (x) Sie an, zu welcher Medikamentenform die Salbe gehört.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Medikamentenform</th> <th style="width: 50%;">Salbe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Flüssig</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Halbfest</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Fest</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.		x	Begründung			<i>Ich frage zuerst bei der Pflegefachfrau nach, ob ich das darf.</i>			Medikamentenform	Salbe	Flüssig		Halbfest	x	Fest		<p>0.5</p> <p>1</p> <p>0.5</p>	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht																				
Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.		x																				
Begründung																						
<i>Ich frage zuerst bei der Pflegefachfrau nach, ob ich das darf.</i>																						
Medikamentenform	Salbe																					
Flüssig																						
Halbfest	x																					
Fest																						
Übertrag	6																					

K 2.4

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Übertrag	6	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Die Schmerzen, die Herr Kunz in der Schulter hat, kommen von einer Arthrose im Schultergelenk rechts.</p> <p>a) Die Pflegefachfrau fragt Sie, was eine Arthrose ist. Erklären Sie ihr das Fachwort in einem kurzen Satz:</p> <p>Arthrose ist eine chronische <u>Abnutzungerscheinung</u> eines Gelenkes.</p> <p>K 1.5</p> <p>b) Welche Gelenke können auch noch von Arthrose betroffen sein? Kreisen Sie drei verschiedene Gelenke exakt ein und beschriften Sie diese mit den korrekten Namen.</p> <p><i>Kniegelenk, Ellbogengelenk, Fingergelenk, Handgelenk, Fussgelenk, Zehngelenke, Hüftgelenk</i></p> <div data-bbox="528 943 1125 1854" style="text-align: center;"> </div> <p>Korrekturhinweis: Kreis und Beschriftung müssen übereinstimmen für 1 Punkt. Keine ½ Punkte möglich.</p> <p>K 1.5</p>	1	3
Übertrag	10	


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	12	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Ihnen fällt auf, dass Herr Kunz stark hustet.</p> <p>Wie könnten Krankheitserreger von Herrn Kunz auf andere Bewohnerinnen und Bewohner oder Pflegende übertragen werden? Ergänzen Sie die Sätze.</p> <p>a) Tröpfcheninfektion</p> <p>Sinngemäss: Wenn Herr Kunz hustet, werden die Keime über die Luft verteilt und werden von den Anwesenden eingeatmet.</p> <p>b) Schmierinfektion/Kontaktinfektion</p> <p>Sinngemäss: Wenn Herr Kunz hustet, können Keime auf Gegenstände kommen. Ich fasse den Gegenstand an und gehe dann zur nächsten Bewohnerin. So stecke ich sie über meine Hände an.</p>	1	
K 4.2		
Übertrag	14	

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht																								
Übertrag	14																									
<p>Aufgabe 7</p> <p>a) Nennen Sie zwei Krankheitserreger, die den Husten von Herrn Kunz verursachen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Viren • Bakterien <p>b) Kreuzen (x) Sie bei beiden Hygienemassnahmen an, ob Sie diese tun oder nicht tun und begründen Sie.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Hygienemassnahme</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <p>Sinngemäss: <i>Das ist eine übertriebene Massnahme - nur nötig, wenn Herr Kunz isoliert wäre.</i></p> </td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Hygienemassnahme</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich</th> <th style="width: 20%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> <p>Sinngemäss: <i>Mit der hygienischen Händedesinfektion kann ich mich und andere Bewohner genügend schützen (Keimreduktion).</i></p> </td> </tr> </tbody> </table>	Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.		x	Begründung			<p>Sinngemäss: <i>Das ist eine übertriebene Massnahme - nur nötig, wenn Herr Kunz isoliert wäre.</i></p>			Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht	Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.	x		Begründung			<p>Sinngemäss: <i>Mit der hygienischen Händedesinfektion kann ich mich und andere Bewohner genügend schützen (Keimreduktion).</i></p>			1	
Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht																								
Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.		x																								
Begründung																										
<p>Sinngemäss: <i>Das ist eine übertriebene Massnahme - nur nötig, wenn Herr Kunz isoliert wäre.</i></p>																										
Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht																								
Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.	x																									
Begründung																										
<p>Sinngemäss: <i>Mit der hygienischen Händedesinfektion kann ich mich und andere Bewohner genügend schützen (Keimreduktion).</i></p>																										
Übertrag	17																									

K 4.2

		Anzahl Punkte						
		maximal	erreicht					
Übertrag		17						
<p>Aufgabe 8</p> <p>Die Pflegefachfrau will von Ihnen wissen, welche Prophylaxen jetzt bei Herrn Kunz besonders zu beachten sind: Er hat Fieber, hustet und liegt seit gestern Abend im Bett.</p> <p>a) Nennen Sie ihr zwei verschiedene Prophylaxen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pneumonieprophylaxe • Dekubitusprophylaxe <p>b) Wählen Sie eine dieser Prophylaxen aus und beschreiben Sie dazu zwei passende Pflegemassnahmen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Prophylaxe</th> <th>Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pneumonieprophylaxe • Dekubitusprophylaxe </td> <td> <p>Atemunterstützende Lagerung, ASE, Atemtraining, Atemübungen, genügend Flüssigkeit, Mobilisation</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Hautkontrolle, Hautpflege, Mobilisation, Lagerungstechniken</p> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis: <i>Falls jemand eine andere, fallbezogene Prophylaxe nennt und die genannten Pflegemassnahmen dazu korrekt sind, ist die Aufgabe richtig.</i></p>		Prophylaxe	Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pneumonieprophylaxe • Dekubitusprophylaxe 	<p>Atemunterstützende Lagerung, ASE, Atemtraining, Atemübungen, genügend Flüssigkeit, Mobilisation</p>	<p>Hautkontrolle, Hautpflege, Mobilisation, Lagerungstechniken</p>	1	
Prophylaxe	Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz							
<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pneumonieprophylaxe • Dekubitusprophylaxe 	<p>Atemunterstützende Lagerung, ASE, Atemtraining, Atemübungen, genügend Flüssigkeit, Mobilisation</p>							
	<p>Hautkontrolle, Hautpflege, Mobilisation, Lagerungstechniken</p>							
Übertrag		19						
K 1.4								

		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Übertrag		19																												
<p>Aufgabe 9</p> <p>Um 14 Uhr gehen Sie wieder zu Herrn Kunz und messen nochmals die Körpertemperatur. Er hat 37.2°C.</p> <p>Er sagt „Mir ist langweilig. Ich möchte gerne etwas unternehmen und nicht nur im Bett liegen.“</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Vorschlag für Aktivität</th> <th style="width: 25%;">Das würde ich tun</th> <th style="width: 25%;">Das würde ich nicht tun</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="text-align: center;">Herr Kunz hatte am Morgen noch Fieber und er hustet, sollte nicht aus dem Zimmer heute, kann andere Bewohner/innen anstecken</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Korrekturhinweis: Für 1 Punkt muss Kreuz und Begründung übereinstimmen. Keine ½ Punkte möglich.</i></p> <p>b) Kreuzen (x) Sie an, welche Aussagen zu Aktivierung richtig und welche falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Aussagen zu Aktivierung</th> <th style="width: 20%;">richtig</th> <th style="width: 20%;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vorschlag für Aktivität	Das würde ich tun	Das würde ich nicht tun	Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.		x	Begründung			Herr Kunz hatte am Morgen noch Fieber und er hustet, sollte nicht aus dem Zimmer heute, kann andere Bewohner/innen anstecken			Aussagen zu Aktivierung	richtig	falsch	Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.	x		Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.	x		Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.		x	Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.	x		1	
Vorschlag für Aktivität	Das würde ich tun	Das würde ich nicht tun																												
Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.		x																												
Begründung																														
Herr Kunz hatte am Morgen noch Fieber und er hustet, sollte nicht aus dem Zimmer heute, kann andere Bewohner/innen anstecken																														
Aussagen zu Aktivierung	richtig	falsch																												
Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.	x																													
Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.	x																													
Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.		x																												
Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.	x																													
K 2.2																														
Übertrag		22																												

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Herr Kunz läutet. Er hat Kaffee über sein neues Wollhalstuch geleert. Das Halstuch hat noch keine Namensetikette, also können Sie es noch nicht in die Wäscherei des Pflegezentrums geben.</p> <p>Sie sehen folgende Pflegeetikette:</p>  <p>Nennen Sie zwei Punkte, die Sie bei der Handwäsche des Halstuches beachten müssen.</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>max. 30 Grad</i> • <i>nicht fest reiben</i> • <i>nicht stark auswringen</i> <p>K 3.4</p>	1	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Auf Ihrem Heimweg begegnen Sie einer ehemaligen Nachbarin von Herrn Kunz. Sie fragt, wie es Herrn Kunz geht.</p> <p>Was antworten Sie?</p> <p>Sinngemäß: <i>Ich darf keine Auskunft geben.</i></p> <p>K 5.2</p>	1	
Total	24	